

2018/2019

JAH RES BE RICHT 4



Veränderungen in der Schulkommission

Die Schulkommission als oberstes Aufsichtsorgan der Schule, überwacht den Schulbetrieb und macht strategische Vorgaben. Sie ist für die unbefristete Anstellung von Lehrpersonen, wie auch für deren Entlassung zuständig. Sie beurteilt die Leistungen des Rektors und in Zusammenarbeit mit ihm die Leistungen der übrigen Schulleitungsmitglieder.

Der Rektor verantwortet die operative Führung der Schule, die Einhaltung der Compliance und rapportiert der Schulkommission. Die Qualität der Zusammenarbeit zwischen Schulkommission und Rektor ist für die Schulentwicklung von grosser Bedeutung. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit und Unterstützung durch dieses Gremium konnte sich die TBZ weiterentwickeln.

Leider scheidet viele erfahrene Mitglieder auf Ende Schuljahr, bedingt durch die Amtszeitbegrenzung, aus der Schulkommission aus.

Ich danke allen herzlich für die gute Zusammenarbeit, das positive Hinterfragen von Geschäften und das grosse Vertrauen das sie mir entgegen

gebracht haben.

Den Neugewählten wünsche ich viel Freude und Befriedigung in diesem Amt.

Schule der Zukunft

Was soll die Schule der Zukunft leisten? Darüber wird sehr viel diskutiert.

Alles, was wir in Zukunft unterrichten, muss sich von dem unterscheiden, was Maschinen können. Werte sind wichtig, unabhängiges Denken und Teamwork.

Neben den sozialen Kompetenzen zählen auch persönliche Qualifikationen wie Selbstorganisation und Belastbarkeit – und eine Reihe von Grundwerten, etwa Respekt, Verantwortung und Loyalität. Aber auch klassische fachliche Fertigkeiten wie ein kompetenter Umgang mit Texten, Zahlen und Bildern sind nach wie vor gefragt. Ein Grundstock an klassischem Wissen wird auch weiterhin wichtig sein: Mathematik, Lesen und Schreiben, Geschichte, Naturwissenschaften, Wirtschaft, Politik und Fremdsprachen.

Nach wie vor haben wir als Berufsfachschule den klaren Auftrag, die Bildungsverordnung



gen umzusetzen, die Lerninhalte gemäss den Vorgaben der Berufsverbände zu vermitteln und die Lernenden auf das Qualifikationsverfahren vorzubereiten. Inhaltlich wie auch zeitlich besteht hier wenig Spielraum. Mit der Einführung der knapp bemessenen Lernendenpauschalen wird zusätzlich ein sehr enges finanzielles Korsett verpasst, welches uns zum Führen von grösseren Klassen zwingt.

In Zukunft werden die ganz grossen Informatikfirmen alles daran setzen, den Bildungsmarkt mit ihren Produkten noch stärker zu beeinflussen und Schulen in Abhängigkeiten zu bringen. Trotz dieser Entwicklungen wird die Schule der Zukunft nach wie vor von Menschen geprägt sein, die mit viel Freude, Begeisterung und Empathie die Lernenden fördern und fordern; von Persönlichkeiten mit hoher Sozialkompetenz, welche kommunikativ und gut organisiert sind sowie die Lernenden zu selbständigem Arbeiten und kritischem Denken anleiten und mit interessanter und abwechslungsreicher Lernumgebung die Lernenden motivieren können.

Wir sind darauf bedacht, die

Vorteile der neuen Technologien immer dann zu nutzen, wenn sie für Lernende und Lehrende einen echten Mehrwert bringen.

Elmar Schwyter
Rektor TBZ

Wandel

Nichts ist beständiger als der Wandel – eine alte Weisheit trifft sich mit der Aktualität an der TBZ. Zum gleichen Zeitpunkt wie ich diese Editorial schreibe, verkündet das Mittelschul- und Berufsbildungsamt seinen Vorschlag zum Projekt Kompetenzzentren – mit ernüchterndem, allerdings nicht gänzlich unerwartetem Inhalt: Die TBZ soll den Beruf Elektroniker an die Berufsfachschule Uster abgeben. Eine bittere Pille aus Sicht der Abteilung Elektro/Elektronik an der TBZ, schwächt dieser angedrohte Verlust das bereits bestehende Kompetenzzenter Elektro/Elektronik doch ganz empfindlich. Mit der nun folgenden Vernehmlassung werden wir noch einmal alle Argumente dagegen in die Waagschale werfen. Aber ich mach mir keine Illusionen, denn ohne diesen Anteil Auszubildende wäre die Berufsfachschule Uster nicht mehr überlebensfähig, da schlicht zu klein.

Diese Umverteilung zu Lasten der TBZ bedeutet also nichts anderes als das kleinere (eigentlich logischere) Übel zu wählen, nämlich die Berufsfachschule Uster gänzlich anders auszurich-

ten, oder ganz aufzugeben. Dazu fehlt jedoch der politische Wille, bzw. der Mut.

Stabübergabe

Die eingangs zitierte Weisheit erhält zusätzliche Aktualität mit dem Abschluss des Schuljahres. Nicht zuletzt auf Grund der geltenden Amtszeitbeschränkung für Schulkommissions-Mitglieder ergeben sich in dieser Kommission grössere Rochaden. Insgesamt 8 Mitglieder scheiden aus, bzw. werden ersetzt. Ja, Sie lesen mein letztes Editorial und ich darf das Präsidium mit Ende dieses Schuljahres abgeben. In den vergangenen Jahren durfte ich viele Erfahrungen sammeln und in der Summe schöne Erlebnisse mitnehmen. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen in den Kommissionen der TBZ, der Schulleitung und allen Lehrpersonen ganz herzlich für die gemeinsame Zeit und für deren Engagement zu Gunsten unseres beruflichen Nachwuchses.

Ich freue mich, mit Christian Bertschinger einen ausgewiesenen Fachmann und bestens vernetzten Nachfolger gefunden zu haben und übergebe ihm das Wort.



Alles Gute und viele Grüsse

Stefan Preisig
Präsident Schulkommission TBZ

Es freut mich ausserordentlich, ab dem kommenden Schuljahr die neue Schulkommission präsidieren zu dürfen.

Als Geschäftsführer einer in Zürich beheimateten, führenden elektrotechnischen Unternehmung begleitet mich permanent die Motivation, gute Fachpersonen aus- und fortzubilden. Ein Investment in (junge) Menschen in Form von Bildung zahlt sich immer aus.

Die TBZ leistet mit ihren engagierten Abteilungen wertvolle Arbeit für die Wirtschaft und die Gesellschaft. Dies gilt es zu bewahren. Gleichzeitig bieten sich neue Chancen, um die sich ändernden Bedürfnisse der Berufswelt optimal abzudecken. Diese sind sinnvoll zu nutzen. Es ist ein spezielles Gefühl, als ehemaliger Lernender wieder intensiv mit der TBZ verbunden zu sein. Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Schuljahr, verbunden mit viel Freude und Spass am Beruf.

Christian Bertschinger
Präsident Schulkommission TBZ
(ab Schuljahr 2019/20)

Grundbildung**Automobiltechnik**

AA	Automobil-Assistent/in EBA
AF	Automobil-Fachmann/frau EFZ
AM	Automobil-Mechatroniker/in EFZ
CS	Carrosseriespengler/in EFZ

Elektro/Elektronik

EI	Elektroinstallateur/in EFZ
ME	Montage-Elektriker/in EFZ
EIz	Zusatzlehre Montage-Elektriker/-in zu Elektroinstallateur/in EFZ
EP	Elektroplaner/in EFZ
TM	Telematiker/in EFZ
EN	Elektroniker/in EFZ
MM	Multimediaelektroniker/in EFZ

Informationstechnik

BI	Informatiker/in EFZ Betriebsinformatik
ST	Informatiker/in EFZ Systemtechnik
AP	Informatiker/in EFZ Applikationsentwicklung
ICT	ICT Fachmann/frau EFZ
OP	Augenoptiker/in EFZ
VF	Veranstaltungsfachmann/frau EFZ

Weiterbildung**TBZ Höhere Fachschule****Automobiltechnik**

Lehrgänge

- Betriebswirt/in im Automobilgewerbe HFP
- Werkstattkoordinator/in im Carrosseriegewerbe (VSCI-Zertifikat)
- Werkstattkoordinator/in BP
- Werkstattkoordinator/in (AGVS-Zertifikat)
- Fahrzeugrestaurator/in BP

Weiterbildungskurse



- Restauration Hippiebus
- Elektro-Instruktion für sicheres Arbeiten am Hochvoltsystem in Elektro- und Hybridfahrzeugen

Elektro/Elektronik

Lehrgänge

- Dipl. Elektroinstallateur/in HFP
- Elektro-Projektleiter/in Installation u. Sicherheit BP
- Elektro-Projektleiter/in Planung BP

Weiterbildungskurse

- Einführung in die KNX Gebäudeautomation
- Fehler-/Störungssuche und Messen
- Siemens Logo-Modul mit Workshop
- SPS Programmierung mit Siemens Step 7, Grundkurs

Informationstechnik

Lehrgänge

- IT Services Engineer, Dipl. Techniker/in HF
- Von der Betriebsinformatik zur Systemtechnik

Weiterbildungskurse

- CCNA Cisco Certified Network Associate
- ITIL V3-Foundation
- Netzwerkgrundkurse
- UNIX/LINUX-Zertifizierung LPIC-1 / LPI 101+102

Weitere Angebote

Lehrgänge

- Tontechniker/in mit eidg. FA

Weiterbildungskurse

- EBC*L European Business Competence* Licence
- Individuelle Firmenkurse

Die Schulrechnung 2018 schliesst mit einem Gesamtaufwand von CHF 28,764 Mio und einem Gesamtertrag von CHF 6,164 Mio. Daraus resultiert ein Negativsaldo der Schulrechnung von CHF 22,600 Mio. Damit schliesst die Rechnung um CHF 0,517 Mio unter Budget.

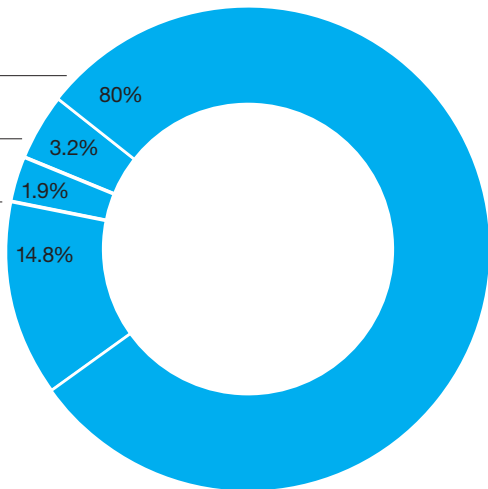
**Aufwand
2018**

Personalkosten
23,020 Mio

übriger Aufwand
0,925 Mio

Lehrmittel
0,553 Mio

Gebäude
4,265 Mio





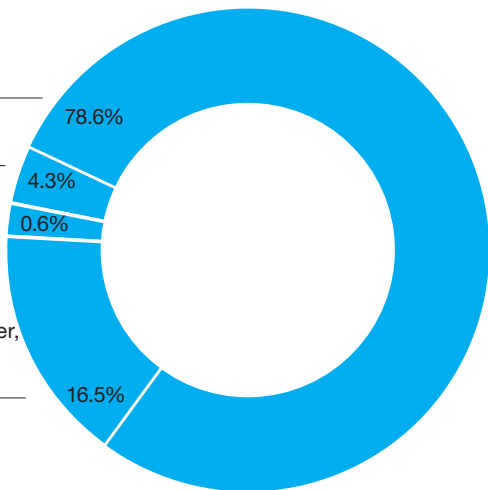
Finanzierung 2018

Kanton Zürich
22,600 Mio

Kursgelder
1,230 Mio

Dritte
0,177 Mio

Betriebsbeiträge
CH, Materialgelder,
ausserkantonale
Schulgelder
4,757 Mio



Erteilte Lektionen

Berufskunde
57'442

Allgemeinbildung
19'370

Sport
5455

Förderkurse
2398

Total
84'665

Lernende

weibliche Lernende
14,4%

männliche Lernende
85,6%

Total Lernende
3326

Anteil BMS-Lernende
14,7%



Lehrpersonen

Berufsschullehrpersonen mbA
76

Berufsschullehrpersonen
37

Lehrbeauftragte
33

Total
146

Lernende nach Abteilungen

Anzahl Berufe

4 AT

7 EE

6 IT

17 Total

Lernende

639 Automobiltechnik

1157 Elektro/Elektronik

1530 Informationstechnik

Neueintritte Lernende

2018/19

205 Automobiltechnik

329 Elektro/Elektronik

492 Informationstechnik

Lehrpersonen HF

Berufsschullehrpersonen mbA
19

Berufsschullehrpersonen
11

Lehrbeauftragte
41

Total
71

Lehrgangs- und Kursteilnehmende HF

Anteil weiblich
10%

Anteil männlich
90%

Total
221

18 Lehrgänge Automobiltechnik
72 Lehrgänge Elektro/Elektronik
83 Lehrgänge
Informationstechnik
23 Lehrgang Tontechnik
25 Kurse



Wir danken den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich für ihren langjährigen Einsatz an der TBZ und wünschen noch viele beglückende Stunden inner- und ausserhalb der TBZ.

30 Jahre

Gabathuler Andreas

25 Jahre

Dähler Jürg
Girsberger Bruno
Weibel Stephan

20 Jahre

Baeriswyl Merlène
Eiden Walter
Steiner Walter

15 Jahre

Corsten Andreas
Leuthold Ulrike

10 Jahre

Argenta Angelo
Fischer Urs
Ganz Roy
Hermann Vanessa
Papagianni Kalliopi
Rengel Depountis Katharina
Zraggen Urs





TBZ AT EE IT HF

Technische Berufsschule Zürich
Automobiltechnik
Elektro/Elektronik
Informationstechnik
Höhere Fachschule



Herausgeber

Technische Berufsschule Zürich TBZ

Konzept und Redaktion

Technische Berufsschule Zürich TBZ

Gestaltung

Mihaly Varga, Atelier Varga, Zürich

Produktion

BuBu AG, Mönchaltorf

Auflage 1500